

Schnittstellen Landes- und Bundesbeauftragte klären/Rolle der Bundesbeauftragten

Was ist das Problem?

Die Rolle der Bundesbeauftragten scheint nicht immer klar zu sein. Die Beauftragten erleben Frust, weil ihre Arbeit nicht funktioniert bzw. Angebote nicht wahrgenommen werden. Den Landesbeauftragten geht es oft ähnlich, weil nicht klar ist, was der "zugehörige" Bundesbeauftragte erwartet oder ihm gegenüber falsche Erwartungen bestehen.

Wie sind wir vorgegangen?

Im Zuge unserer Recherche für den Arbeitskreis Verbandsentwicklung beim Thema Strukturen und Prozesse auf Landes- und Bundesebene haben wir auch die Aufgabenbeschreibungen der Bundesbeauftragten sowie die, der Landesbeauftragten aus mehreren Landesverbänden unter die Lupe genommen. Darüber hinaus sind wir auch mit einigen Landesbeauftragten sowie Landesvorständen und Teilen des Bundesvorstands ins Gespräch gegangen, um herauszufinden wie sie die Rollen und Aufgaben von Landes- und Bundesleitung und damit den Beauftragten sehen.

Zu welchen Ergebnissen sind wir gekommen?

In vielen, wenn nicht allen Fällen, ähneln sich die Aufgaben die in den Bereich der Landes und Bundesbeauftragten fallen. So sollen Bundesbeauftragte für die Wölflingsstufe Programm für die Mitglieder der Wölflingsstufe organisieren, was genauso als Aufgabe der Landesbeauftragten für ebendiese Stufe beschrieben wird. Das nur als ein konkretes Beispiel für Fällen in denen auf beiden Ebenen parallel an den selben Stellen gewerkelt wird. Logischerweise kommen die Wölflinge dann nicht zu allen Aktionen und die Meutenführungen (und auch LBs und BBs) haben keine Kapazitäten um bei beidem tatkräftig mitzuhelfen, was dann zur beschriebenen Frustration führen kann.

Viele der im BdP Aktiven mit denen wir geredet haben, haben konkrete Vorstellungen der Aufgaben die beide Ebenen erledigen, welche eher in der Vernetzung der Landesbeauftragten des entsprechenden Beichs liegt. Diese stimmen nur oft nicht mit der gelebten (oder beschriebenen) Realität überein.

Wir haben uns daraufhin gefragt: "Was ist denn genau die Aufgabe der Bundesbeauftragten?" liegt sie im programmatischen oder in der Vernetzung derjenigen die programmatisch arbeiten?

Wie soll es weitergehen?

Wir finden, die Arbeit der Beauftragten (und/oder Arbeitskreise) die auf Landes- und Bundesebene existieren sollte aufeinander Abgestimmt werden klar getrannte Aufgabenbereiche oder gemeinsame Vorstellungen zur Zusammenarbeit entlasten beide Seiten und verhinern Doppeltarbeit und Frustration.

Wer sollte sich jetzt damit weiter beschäftigen?

Die neue Bundesleitung könnte sich im Zuge eines gemeinsamen "Bundesleitungskompass" unter anderem mit diesem Thema beschäftigen. Dabei könnte der AK Verbandsentwicklung organisatorisch unterstützen und die bisher gefundenen Ergebnisse der BL noch genauer zur Weiterarbeit zur Verfügung stellen.

Wo finde ich weiterführende Materialien?